

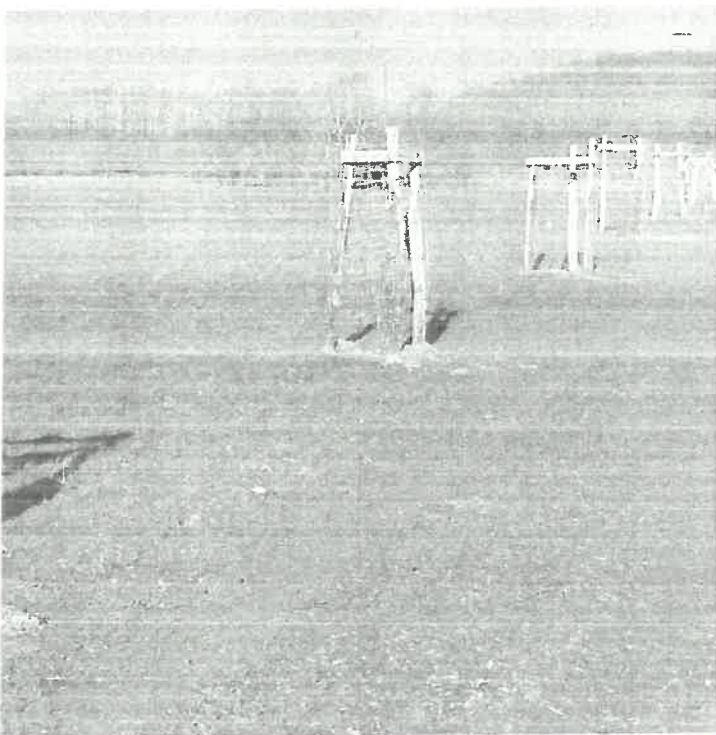
Anlage des SV Blau-Weiß-
gerettet Seite 32

**Chorweiler
Nippes
Innenstadt**

29

Birnenarten

Früchte der neuen Bäume ernten



...wei Jahren in der Birnenallee angesiedelt werden.

Foto: Dröge

reits unterwegs aus und werden für die Veredelung unbrauchbar. „Wenn sie etwa mit der Post geschickt werden, hat man eben manchmal das Pech, das sie eine Woche lang in irgendeinem warmen Postamt liegen und austreiben. Das bedeutet einen erheblichen logistischen Aufwand.“ Er sei daher froh, dass die „Saison fürs erste vorbei ist.“

Im kommenden Winter sollen zunächst gut weitere 30 Bäume gepflanzt werden, die Übrigen im darauffolgenden Winter 2023/24. Auch danach bedürfen die Birnbäume noch regelmäßiger Pflege. „Alle Obstbäume müssen mindestens die ersten zehn Jahre regelmäßig geschnitten werden. Das regt das Wachs-

tum an und erzeugt eine stabile und vitale Krone“, so Unterladstetter. Das soll sich gerade im Fall der Birnbäume lohnen, die mit den Jahren besonders große, landschaftsprägende Kronen entwickeln und mit bis zu 250 Jahren ein hohes Alter erreichen können. Bis die jungen Bäume Früchte tragen, wird es jedoch noch ein paar Jahre dauern. Dann jedoch soll hier jeder zu greifen dürfen. „Wir werden dann zu jeder Sorte die verfügbaren Informationen zugänglich machen, denn viele eignen sich für ganz spezielle Verwendungsarten: die einen für den frischen Verzehr, die anderen für die Lagerung und wieder andere für Dörrobst“, so Unterladstetter.

Kammermusik in St. Aposteln für Ukraine

Innenstadt. Am Sonntag, 27. März, um 16 Uhr, findet ein Benefizkonzert für die Ukraine in der Dominikanerkirche St. Andreas, Komödienstraße 6-8, statt. Unter der Leitung von Michel Rychlinski musizieren der Kammerchor Les Lumières, Mitglieder des Kammermusikzentrums NRW und der Regionalkantor der Kölner Innenstadt Christoph Kuhlmann. Gespielt werden Werke aus der französischen Romantik und aus dem Barock. Der Eintritt ist frei. Spenden gehen an Unicef. Über ein Unternehmen, das bereit wäre, die eingenommenen Spenden zu verdoppeln, würde sich die Initiative besonders freuen. Weitere Informationen sind im Internet zu finden. (clm)

www.les-lumieres.eu

Digitale Beratung für Senioren

Seeberg. Der Deutsch-Türkische Verein Köln, Träger des Seniorennetzwerks Seeberg, bietet ab sofort eine „Digitalberatung 60+“ an: Jeweils Freitags von 10 bis 12 Uhr können sich Senioren ab 60 Jahren in den Räumen des Seniorennetzwerks in der Abendrothstraße 20 im Umgang mit Smartphones und Tablets beraten lassen, so etwa zum Download von Apps, die Bedienung von Mailprogrammen und Messengerdiensten. Dabei sollte das eigene Gerät mitgebracht werden. Die Beratung ist kostenlos, um eine Anmeldung wird gebeten: 0221/12 61 37 11 oder per E-Mail. (dro) j.sucko@dtvk.de